

Sabine Beckmann

Geteilte Arbeit?

Männer und *care-Regime* in Schweden,
Frankreich und Deutschland

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Inhalt

Danksagung	11
Einführung ins Thema	13
Ziele und Fragestellung der Arbeit	15
Gliederung der Arbeit	18
A Theoretische Einordnung und Entwicklung des Analyserasters: Wohlfahrtsstaat, Geschlechterbeziehungen und Arbeitsteilung	21
1 Erklärungsansätze der Wohlfahrtsstaatsforschung zur geschlechtlichen Arbeitsteilung	24
1.1 Kommodifizierung als Untersuchungsdimension von Wohlfahrtsstaatstypen	28
1.2 Feministische Ansätze von Wohlfahrtsstaatstypologisierung	29
1.2.1 Ernährermodelltypologie	29
1.2.2 Kontrastierende Wohlfahrtsstaatstypologien	30
1.2.3 Typologisierungen auf Grundlage von ideologischen Perspektiven	31
1.3 Wohlfahrtsstaatsanalysen unter Einbeziehung des Verhältnisses von Erwerbsarbeit und <i>care</i>	34
1.4 Der internationale Vergleich unter Einbeziehung geschlechterkultureller Aspekte •	36
1.4.1 Drei Begriffe für den internationalen Vergleich	37
1.4.2 Das methodische Vorgehen	39
1.5 Zusammenfassung und Fazit	41
2 Geschlechterbeziehungen in Institutionen und Gesellschaft	46
2.1 Das Genderregime und die Geschlechterordnung	46
2.1.1 Gender als soziales Handeln	47
2.1.2 Geschlechterbeziehungen und deren Substrukturen	47
2.1.3 Genderregime und Geschlechterordnung	48
2.1.4 Der Staat und Gender	49
2.1.5 Die Rezeption Connells in der feministischen Wohlfahrtsstaatsforschung	51

3	Kriterien für ein Wohlfahrtssystem der Geschlechtergleichheit	54
3.1	Das Modell der allgemeinen Erwerbstätigkeit und das Modell der Gleichstellung der Betreuungsarbeit	55
3.2	Das Modell der universellen Betreuungsarbeit	57
3.3	Die Verwendung von Nancy Fräasers Gedankenexperiment für die feministische Wohlfahrtsstaatsforschung	58
4	Der Wohlfahrtsstaat und <i>care</i>	61
4.1	<i>Care</i> im Wohlfahrtsstaat	61
4.1.1	<i>Care</i> als unbezahlte und bezahlte Arbeit	63
4.1.2	<i>Care</i> und Staatsbürgerschaft	65
4.1.3	Informelles <i>care</i> und Wohlfahrtsstaat	68
4.2	Gzre-Regime in Wohlfahrtsstaaten	69
5	Überlegungen zum Forschungsdesign	72
5.1	Das <i>care-Regime</i> als Analysekonzept	76
5.2	Methodischer Zugang	78
5.3	Die Auswahl der Politikfelder	80
B	Länderstudien	81
6	Schweden	81
6.1	Die Entwicklung der familien- und geschlechterbezogenen Sozialpolitik in Schweden und ihre Leitbilder	82
6.1.1	Der Mutterschaftsurlaub in den 1950er und 1960er Jahren	83
6.1.2	Die Einführung und Entwicklung der Elternversicherung von den 1970er Jahren bis heute	85
6.1.3	Väter in der Pflicht: Der pappa-mänad	89
6.1.4	Öffentliche Kinderbetreuung	93
6.1.5	Arbeitszeitpolitische Diskurse auf dem Weg vom männlichen Familienernährer zur Doppelverdienerfamilie	97
6.1.6	Zusammenfassung: Leitbilder der wohlfahrtsstaatlichen Geschlechter- und Familienpolitik und sozialpolitische Regulierung	98

6.2	Die Entwicklung der geschlechtlichen Arbeitsteilung in Schweden	100
6.2.1	Die Erwerbsbeteiligung von Paaren mit Kindern	101
6.2.2	Die geschlechtsspezifische Teilung von Haus- und Familienarbeit	107
6.2.3	Zwischenfazit: Neue Männer, veränderte Geschlechterbeziehungen in der Arbeitsteilung	111
6.3	Der Mann in der schwedischen Gesellschaft	113
6.3.1	Die Entwicklung des Rollenbildes des Mannes	114
6.3.2	Männer und Elternschaft	115
6.4	Resümee: Sozialpolitische Leitbilder, Geschlechterkultur und Mre-Verhalten von Männern in Schweden	117
7	Frankreich	122
7.1	Die Entwicklung der familien- und geschlechterbezogenen Sozialpolitik in Frankreich und ihre Leitbilder ~~~	123
7.1.1	Die Grundzüge der Familienpolitik in Frankreich	123
7.1.2	Die Einführung des bezahlten Erziehungsurlaubs und seine Entwicklung bis in die 1980er Jahre	126
7.1.3	Reformen des bezahlten Erziehungsurlaubes in den 1990er Jahren	131
7.1.4	Elternzeit und Erziehungsgeld heute	135
7.1.5	Öffentliche Kinderbetreuung	140
7.1.6	Arbeitszeitpolitische Aspekte: Die Einführung der 35-Stunden-Woche	145
7.1.7	Zusammenfassung: Neutralitätsanspruch der französischen Politik und ambivalente Geschlechterleitbilder der sozialpolitischen Regulierung	146
7.2	Die Entwicklung der geschlechtlichen Arbeitsteilung in Frankreich	149
7.2.1	Die Erwerbsbeteiligung von Paaren mit Kindern	150
7.2.2	Die geschlechtsspezifische Teilung von Haus- und Familienarbeit	155
7.2.3	Spezifische Veränderungen der Geschlechterbeziehungen in der Arbeitsteilung	162
7.3	Der Mann in der französischen Gesellschaft	163

7.3.1	Forschung«-und Literaturlage in Frankreich	163
7.3.2	Die Modifikation der Vaterschaft	164
7.3.3	Männer und Elternschaft	165
7.3.4	Väter in Erziehungszeit	169
7.4	Resümee: Sozialpolitische Leitbilder, Geschlechterkultur und c^re-Verhalten von Männern in Frankreich	170
	Deutschland	175
8.1	Die Entwicklung der familien- und geschlechterbezogenen Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland und ihre Leitbilder	177
8.1.1	Der Anfang: Das Mutterschutzgesetz und der Mutterschaftsurlaub	178
8.1.2	Die Einführung und Entwicklung von Erziehungsurlaub und Erziehungsgeld	183
8.1.3	Die Reform zum Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit	191
8.1.4	Die Väter mit im Boot: Das neue Elterngeld	195
8.1.5	Öffentliche Kinderbetreuung	199
8.1.6	Arbeitszeitpolitische Indikatoren im Zeichen von Deregulierung und Arbeitslosigkeit	207
8.1.7	Zusammenfassung: Sozialpolitische Leitbilder und Regulierung vom männlichen Familienernährer zur Haupternährerehe mit Zuverdienerin	210
8.2	Exkurs: DDR	214
8.3	Die Entwicklung der geschlechtlichen Arbeitsteilung in Deutschland	217
8.3.1	Die Erwerbsbeteiligung von Paaren mit Kindern	218
8.3.2	Die geschlechtsspezifische Verteilung von Haus- und Familienarbeit	223
8.3.3	Auswirkung des Elternzeitgesetzes und Entscheidungsmuster für verschiedene Elternzeitmodelle	229
8.3.4	Das Elterngeld und die Partizipation von Vätern an der Elternzeit	234
8.3.5	Zwischenfazit: institutionelle Zwänge verhindern den Wandel der Arbeitsteilung	234

8.4	Der Mann in der deutschen Gesellschaft	237
8.4.1	Die Entwicklung des Rollenbildes des Mannes	237
8.4.2	Männer und Elternschaft	241
8.4.3	Männer in Erziehungszeit	243
8.5	Resümee: Sozialpolitische Leitbilder, Geschlechterkultur und C/sre-Verhalten von Männern in Deutschland	246
C	Zusammenfassung und Fazit	252
9	Ergebnisse der Länderstudien »	252
9.1	Das <i>care-Regime</i> in Schweden	254
9.2	Das <i>care-Regime</i> in Deutschland	257
9.3.	Das <i>care-Regime</i> in Frankreich	263
10	Die geschlechtliche Verteilung von <i>care</i> im Zusammenhang mit wohlfahrtsstaatlicher Regulierung und' Geschlechterkultur	268
10.1	Wohlfahrtsstaatliche und geschlechterkulturelle Elemente des oзре-Verhaltens von Männern	272
10.1.1	Wohlfahrtsstaatliche Elemente	272
10.1.2	Geschlechterkulturelle Elemente	273
10.2	Die Bedeutung von <i>care</i> für die feministische Wohlfahrtsstaatsforschung	274
	Tabellenverzeichnis	276
	Abbildungsverzeichnis	278
	Verzeichnis wichtiger Abkürzungen	279
	Quellen	280
	Allgemeine Quellen L	280
	Literatur	283